

Heinz Habeler

GESÄUSE - BERICHT 2006

Nationalpark Gesäuse
Lepidoptera



Bisher nachgewiesen:

649 Arten
3.107 Daten
16.800 Exemplare beobachtet und determiniert

Graz, November 2006

Datenarchive:

Lepidat-Archiv Habeler, STYRIAF.dbf mit 150.210 aktuellen Funddaten aus der Steiermark.
Im projektbezogenen Parallelarchiv NAGEDAT.dbf sind für das Untersuchungsgebiet 649 Arten mit 3.107 Funddaten von rund 16.800 beobachteten und determinierten Exemplaren enthalten.

Datenquellen:

Habeler	2.512 Funddaten
Remschak	321 Funddaten
Lichtenberger	100 Funddaten
Hassler-Tschinder	64 Funddaten
Neuherz	30 Funddaten
Weisert	30 Funddaten
Lichtenberger mit Ortner	24 Funddaten
weitere Quellen und Literatur	26 Funddaten

Fallweise haben mich die Herren Arenberger, Fauster, Flisar und Lesar begleitet.

Es werden aus Gründen der Vollständigkeit und Übersichtlichkeit sämtliche Funddaten verwendet, auch wenn sie teilweise in früheren Berichten bereits erwähnt worden sind.

Die untersuchten Fundorte mit Datenübersicht

	Höhe	Arten	Daten	Exemplare	
Scheibenbauerschütt am Tamischbachturm	750 m	420	943	4.950	(HABELER 2005)
Langgriesgraben	750 m	144	194	620	
Kölblalm	1.100 m	74	249	964	
Kammerlgraben-Hirschhofen	1.200 m	423	1.202	6.540	
Sulzkar	1.450 m	37	107	412	

Einer in meinen Publikationen eingeführten Betrachtungsweise folgend, bei der Fundorte mit mehr als 400 Funddaten als Hauptfundorte bezeichnet werden, gelten die Scheibenbauerschütt und der Kammerlgraben als Hauptfundorte, für die zahlreiche Auswertungen statistischer Art bereits sinnvoll sind.

Die vom Autor 2006 durchgeführten Exkursionen

Kammerlgraben	21.6.	2 Leuchtgeräte
Kammerlgraben	21./22.6.	4 Lichtfallen
Scheibenbauerschütt	5.7.	2 Leuchtgeräte
Scheibenbauerschütt	5./6.7.	3 Lichtfallen
Kammerlgraben	10.7.	2 Leuchtgeräte
Kammerlgraben	10./11.7.	4 Lichtfallen
Scheibenbauerschütt	20.7.	3 Leuchtgeräte
Kammerlgraben	21.7.	2 Leuchtgeräte
Kammerlgraben	21./22.7.	4 Lichtfallen
Scheibenbauerschütt	11.8.	2 Leuchtgeräte
Kammerlgraben	11./12.8.	4 Lichtfallen
Langgriesgraben	14.8.	Tagbeobachtung
Scheibenbauerschütt	12.9.	4 Leuchtgeräte
Kammerlgraben	13.9.	2 Leuchtgeräte
Kammerlgraben	13./14.9.	4 Lichtfallen
Scheibenbauerschütt	27.10.	2 Leuchtgeräte
Kammerlgraben	27./28.10.	3 Lichtfallen
Kölblalm	27./28.10.	1 Lichtfalle

Das Ergebnis waren 1.383 Funddaten von rund 7.100 beobachteten und determinierten Exemplaren.

Von der Charakteristik war das Jahr 2006 für die Schmetterlinge außerordentlich schlecht, ausgenommen eine kurze Zeit im Juli, wo als Spitzenwert 220 Arten in einer Nacht registriert werden konnten. Das Frühjahr setzte sehr spät ein. Die Hitzeperiode im Juli brachte mit den fast täglichen Gewittern am Abend nahezu keine Möglichkeit zur effizienten Beobachtung. Der August war viel zu kalt und verregnet, was zur Folge hatte, dass die Herbsttiere keine geordnete Entwicklung erleben konnten und die wenigen durchgekommenen im viel zu warmen und extrem trockenen September und Oktober auch im Imaginalzustand erhebliche Probleme hatten. Erst die Regenfälle Ende Oktober boten den in der Artenzahl geringen Spätherbstarten artgemäße Flugbedingungen. Auffallend war der lange in den Herbst hineinreichende Imaginalzustand etlicher Sommertiere, die bis zu 50 und mehr Tage nach ihrem Flugzeitschwerpunkt noch gefunden werden konnten. Dem Flügelzustand nach zu schließen, waren das überwiegend nicht verspätet geschlüpfte Tiere, sondern mit wetterbedingt sehr geringer Aktivität sehr alt gewordene Tiere.

Es ist anzunehmen, dass im Folgejahr 2007 bei den Schmetterlingen Ausfälle auftreten werden, die ihren Ursprung in den Ungunstlagen von 2006 haben.

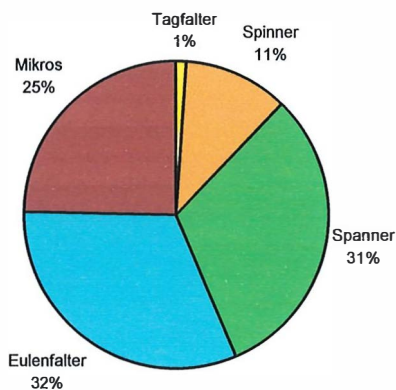
Prognose für die Artendiversität an den beiden Hauptfundstellen

Das Lepidat-System ermittelt aus 733.000 landesweit beobachteten Exemplaren für den Höhenbereich von 600 – 900 m, in dem mit 750 m die Scheibenbauerschütt liegt, einen Artbestand von 1.644 Arten. Nach Erfahrungswerten zu schließen, beherbergt ein einzelner gut strukturierter Fundort rund 50 % des in seiner Höhenstufe insgesamt lebenden Artbestandes. Demnach kann man auf der untersuchten Fläche auf der Scheibenbauerschütt mit rund 800 Arten von Schmetterlingen rechnen. Für den Höhenbereich von 1000 – 1300 m, in dem mit 1180 – 1205 m der Kammerlgraben liegt, hat das Lepidat-System 1.162 Arten ermittelt. Somit sind dort rund 600 Arten zu erwarten.

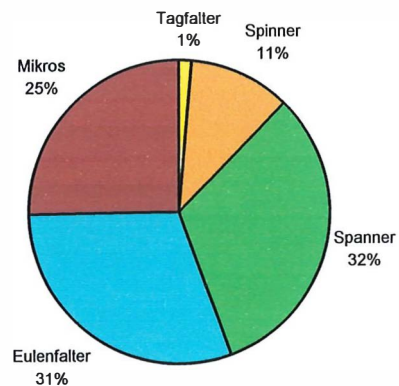
Die genannten Zahlen beruhen auf dem derzeitigen Stand der Durchforschung der Steiermark. Dazu ist anzumerken, dass vor allem die höheren Lagen im Land, etwa ober 1500 m, sehr mangelhaft bekannt sind, und von Höhen ober 1900 m überhaupt noch keine statistisch auswertbaren Funddaten verfügbar sind. Aber auch schon von 1000 m aufwärts sind etliche Lebensräume, wie von oben herabreichende Schutt- und Lawinenrinnen, stark unterrepräsentiert, ihre Artengarnitur weitgehend unbekannt. Dass es von diesen Stellen Einzelfunde gibt, die auch schon publiziert worden sind (HOFFMANN & KLOS 1914 – 1923, MACK 1985, PROHASKA & HOFFMANN 1924), darf nicht mit einer ganzheitlichen Lebensraumerfassung verwechselt werden, sowohl jahreszeitlich als auch systematisch.

Familiengruppen-Anteile im bisher bekannten Artbestand

Scheibenbauerschütt



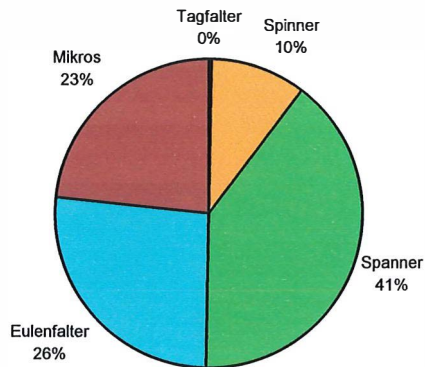
Kammerlgraben



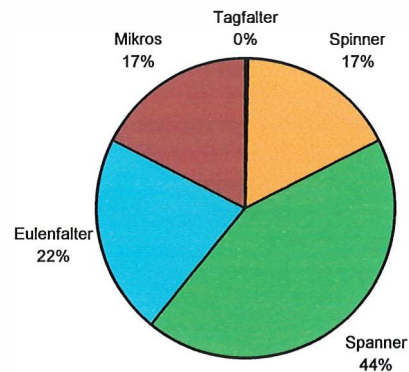
Hier ist der außerordentlich seltene Fall eingetreten, dass beide Fundstellen prozentuell praktisch gleiche Familienanteile besitzen.

Familiengruppen-Anteile bei den Mengen

Scheibenbauerschütt



Kammerlgraben



Bei den Mengen ergeben sich unterschiedliche Anteile. In beiden Fällen dominieren die Spanner, wie es bei Gebirgsstellen üblich ist. Die Tagfalter haben nicht 0 %, wie aufgrund der Rundung beschriftet, sie haben nur in beiden Fällen weniger als 0,5 % Anteil.

Bei entsprechender Beobachtung wird der Anteil der Tagfalter deutlich steigen, ebenso der Anteil der Kleinschmetterlinge.

Beim Kammerlgraben ist bei den Spinnerartigen *Ochropache duplaris* mit 340 Exemplaren Spitzenreiter, es folgt *Drymonia dodonea* mit 160 Exemplaren. Stark vertreten sind auch die Flechtenspanner mit über 100 Exemplaren, was auf einwandfreie Qualität der Flechten schließen lässt. Auffallend ist die Menge von 36 *Arctia caja*, dem Braunen Bärenspinner, der in der Lawinenrinne anscheinend optimale Verhältnisse findet.

Die Nadelfresser wie Fichtenschwärmer *Hyloicus pinastri* mit 38 und der Fichtenspanner *Dendrolimus pini* mit 20 Exemplaren sind eher schwach vertreten, und die oft gefürchtete Nonne *Lymantria monacha* liegt zur Zeit mit 1 Exemplar hier an der Nachweisgrenze. Auf der Scheibenbauerschütt ist sie mit 18 Exemplaren stärker aufgetreten, aber als polyphage Art, die ebenso auch Lauggehölze als Raupe annimmt, unter dem Artendurchschnitt und keineswegs aus dem Rahmen fallend. Die Nonne variiert sehr stark, es kommen immer wieder dunkle oder verdunkelte Exemplare vor.

Lymantria monacha hell



Lymantria monacha, dunkel



Liste der bisher nachgewiesenen Arten in systematischer Reihung

Erläuterungen zur Tabelle:

Spalte HT1993: Österreich-Katalognummer aus HUEMER & TARMANN 1993

NW: Nachweise der Art

ME: beobachtete Stückzahl der Art

Anmerkung: mit 'höchst gefährdet' werden Arten bezeichnet, bei denen während der letzten 70 Jahre landesweit ein Verlust der meisten Populationen eingetreten ist, der nicht immer auf erkennbare Lebensraumzerstörungen zurück geführt werden kann.

Weitwanderer sind nicht autochthon, aufgebaute Populationen erlöschen im Winter

Seit dem Erstellen der Artenliste konnten noch einige Arten determiniert werden, sodass in dieser Liste einige Arten fehlen. Es warten aber noch weitere zur Zeit unbestimmte Arten auf eine Bearbeitung, die frühestens 2007 am Museum Ferdinandeum in Innsbruck erfolgen kann.

HT1993	FAMILIE / GATTUNG	ART	AUTOR	NW	ME	ANMERKUNG
	HEPIALIDAE					
27	<i>Phymatopus</i>	<i>hectus</i>	L.	1	1	
28	<i>Hepialus</i>	<i>humuli</i>	L.	2	2	Scheibenbauerschütt: niedriger Fundort
	NEPTICULIDAE					
99	<i>Stigmella</i>	<i>ruficapitella</i>	Hw.	1	0	
	ADELIDAE					
169	<i>Nematopogon</i>	<i>pilella</i>	D. & Sch.	2	8	
170	<i>Nematopogon</i>	<i>schwarziellus</i>	Z.	2	7	
185	<i>Nemophora</i>	<i>degeerella</i>	L.	2	2	
	PSYCHIDAE					
241	<i>Dahlica</i>	<i>generosensis</i>	Sauter	1	50	
261	<i>Psyche</i>	<i>crassiorella</i>	Bruand	1	25	
284	<i>Canephora</i>	<i>hirsuta</i>	Poda	1	1	
	TINEIDAE					
343	<i>Monopis</i>	<i>laevigella</i>	D. & Sch.	1	1	
363	<i>Tinea</i>	<i>semifulvella</i>	Hw.	2	3	
	ROESLERSTAMMIID.					
397	<i>Roeslerstammia</i>	<i>erxlebelli</i>	F.	3	5	
	YPONOMEUTIDAE					
529	<i>Yponomeuta</i>	<i>evonymella</i>	L.	6	51	Gespinnstmotte, Binnenwanderer
G557	<i>Cedestis</i>	<i>gysseleniella</i>	Z.	1	1	
563	<i>Prays</i>	<i>fraxinella</i>	Bjerk.	1	1	
580	<i>Argyresthia</i>	<i>goedartella</i>	L.	1	10	
	YPSOLOPHIDAE					
608	<i>Ypsolopha</i>	<i>parenthesella</i>	L.	2	4	
610	<i>Ypsolopha</i>	<i>sequella</i>	Cl.	2	3	
	PLUTELLIDAE					
619	<i>Plutella</i>	<i>xylostella</i>	L.	5	7	Weitwanderer
627	<i>Eidophasia</i>	<i>messingiella</i>	F.v.R.	3	8	
	ELACHISTIDAE					
983	<i>Hypercallia</i>	<i>citrinalis</i>	Sc.	2	22	
984	<i>Anchinia</i>	<i>daphnella</i>	Hb.	1	1	
985	<i>Anchinia</i>	<i>cristalis</i>	Sc.	1	1	
990	<i>Ethmia</i>	<i>quadrillella</i>	Goeze	4	27	
993	<i>Ethmia</i>	<i>pusiella</i>	L.	5	25	
1025	<i>Agonopterix</i>	<i>yeatiana</i>	F.	1	1	
1032	<i>Agonopterix</i>	<i>arenella</i>	D. & Sch.	2	4	
1035	<i>Agonopterix</i>	<i>ciliella</i>	Staint.	1	1	
	OECOPHORIDAE					
1102	<i>Bisigna</i>	<i>procerella</i>	D. & Sch.	1	1	
	<i>Schiffermuelleria</i>	<i>grandis</i>	Desf.	2	2	
1085	<i>Denisia</i>	<i>stipella</i>	L.	5	9	
1107	<i>Oecophora</i>	<i>bractella</i>	L.	2	4	
1108	<i>Harpella</i>	<i>forficella</i>	Sc.	1	2	
1113	<i>Minetia</i>	<i>crinitus</i>	F.	1	1	Determination problematisch

1122	<i>Pleurota</i>	<i>bicostella</i>	Cl.	1	1	
	STATHMOPODIDAE					
1181	<i>Stathmopoda</i>	<i>pedella</i>	L.	1	1	
	GELECHIIDAE					
1282	<i>Bryotropha</i>	<i>umbrosella</i>	Z.	1	1	
1294	<i>Recurvaria</i>	<i>leucatella</i>	Cl.	1	1	
1296	<i>Exoteleia</i>	<i>dodecella</i>	L.	1	1	
1301	<i>Teleiodes</i>	<i>vulgella</i>	D. & Sch.	1	1	
1319	<i>Teleiopsis</i>	<i>albifemorella</i>	Hofm.	3	7	alpin petrophil
	<i>Scrobipalpa</i>	<i>hyoscyamella</i>	Staint.	2	2	
1363	<i>Neofaculta</i>	<i>infermella</i>	H.S.	1	2	
1510	<i>Helcystogramma</i>	<i>rufescens</i>	Hw.	1	1	
	COSSIDAE					
1518	<i>Cossus</i>	<i>cossus</i>	L.	1	2	
1523	<i>Zeuzera</i>	<i>pyrina</i>	L.	1	2	
	ZYGAENIDAE					
1598	<i>Apoda</i>	<i>limacodes</i>	Hufn.	4	13	
	TORTRICIDAE					
1609	<i>Olindia</i>	<i>schumacherana</i>	F.	1	1	
1629	<i>Phalonidia</i>	<i>manniana</i>	F.v.R.	2	2	
1643	<i>Eupoecilia</i>	<i>angustana</i>	Hb.	4	12	
1648	<i>Aethes</i>	<i>cnicana</i>	Westw.	2	2	
1657	<i>Aethes</i>	<i>decimana</i>	D. & Sch.	1	1	
1677	<i>Cochylis</i>	<i>roseana</i>	Hw.	1	1	
1695	<i>Acleris</i>	<i>sparsana</i>	D. & Sch.	5	24	
1703	<i>Acleris</i>	<i>variegana</i>	D. & Sch.	1	2	
1709	<i>Acleris</i>	<i>hastiana</i>	L.	1	1	
1729	<i>Eana</i>	<i>argentana</i>	Cl.	1	1	
1730	<i>Eana</i>	<i>osseana</i>	Sc.	1	6	
1731	<i>Eana</i>	<i>canescana</i>	Guenee	1	5	
1749	<i>Eulia</i>	<i>ministrana</i>	L.	8	64	
1750	<i>Pseudargyrotoza</i>	<i>conwagana</i>	F.	1	2	
1756	<i>Capua</i>	<i>vulgana</i>	Fröl.	2	2	
1759	<i>Archips</i>	<i>oporana</i>	L.	1	1	
1769	<i>Ptycholomoides</i>	<i>aeriferanus</i>	H.S.	2	2	
1771	<i>Pandemis</i>	<i>cinnamomeana</i>	Tr.	3	46	
1772	<i>Pandemis</i>	<i>corylana</i>	F.	3	17	
1773	<i>Pandemis</i>	<i>cerasana</i>	Hb.	1	3	
1776	<i>Syndemis</i>	<i>musculana</i>	Hb.	1	1	
1779	<i>Aphelia</i>	<i>paleana</i>	Hb.	3	5	
1780	<i>Aphelia</i>	<i>unitana</i>	Hb.	1	1	Determination problematisch
1787	<i>Clepsis</i>	<i>runinana</i>	L.	5	37	
1825	<i>Hedya</i>	<i>dimidioalba</i>	Retz.	5	143	
1830	<i>Metendothenia</i>	<i>atropunctana</i>	Z.	3	16	
1840	<i>Celypha</i>	<i>lacunana</i>	D. & Sch.	10	60	
1844	<i>Celypha</i>	<i>aurofasciana</i>	Hw.	1	2	
1851	<i>Phiaris</i>	<i>helveticana</i>	Dup.	1	1	
1857	<i>Phiaris</i>	<i>bipunctana</i>	F.	1	1	
1865	<i>Olethreutes</i>	<i>arcuella</i>	Cl.	1	1	
1867	<i>Pseudohermenias</i>	<i>abietana</i>	F.	3	3	
1886	<i>Spilonota</i>	<i>ocellana</i>	D. & Sch.	2	30	
1887	<i>Spilonota</i>	<i>laricana</i>	Heinem.	1	1	
1898	<i>Epinotia</i>	<i>subocellana</i>	Donovan	4	15	
1911	<i>Epinotia</i>	<i>tedella</i>	Cl.	8	15	
1944	<i>Eucosma</i>	<i>cana</i>	Hw.	3	7	
1951	<i>Eucosma</i>	<i>campoliliana</i>	D. & Sch.	1	1	
1964	<i>Gypsonoma</i>	<i>dealbana</i>	Fröl.	1	3	
1976	<i>Epiblema</i>	<i>hepaticana</i>	Tr.	5	99	
1978	<i>Epiblema</i>	<i>grandaevana</i>	Lie. & Z.	2	2	
1981	<i>Epiblema</i>	<i>simploniana</i>	Dup.	1	1	
1985	<i>Notocelia</i>	<i>cynosbatella</i>	L.	4	7	
1987	<i>Notocelia</i>	<i>uddmanniana</i>	L.	1	3	
2000	<i>Rhyacionia</i>	<i>duplana</i>	Hb.	1	1	
2016	<i>Ancylis</i>	<i>badiana</i>	D. & Sch.	3	4	
2018	<i>Ancylis</i>	<i>mitterbacheriana</i>	D. & Sch.	2	2	
2048	<i>Cydia</i>	<i>succedana</i>	D. & Sch.	1	2	

2072	<i>Cydia</i>	<i>fagiglandana</i>	Z.	3	53
2075	<i>Lathronympha</i>	<i>strigana</i>	F.	6	18
PTEROPHORIDAE					
2169	<i>Platyptilia</i>	<i>nemoralis</i>	Z.	1	4
2170	<i>Platyptilia</i>	<i>gonodactyla</i>	D.& Sch.	2	9
2198	<i>Hellinsia</i>	<i>osteodactylus</i>	Z.	2	6
2216	<i>Emmelina</i>	<i>monodactyla</i>	L.	1	1
2194	<i>Adaina</i>	<i>microdactyla</i>	Hb.	2	4
PYRALIDAE					
2224	<i>Aphomia</i>	<i>sociella</i>	L.	2	2
2241	<i>Cryptoblabes</i>	<i>bistriga</i>	Hw.	1	2
2243	<i>Oncocera</i>	<i>semirubella</i>	Sc.	1	8
2260	<i>Dioryctria</i>	<i>abietella</i>	D.& Sch.	8	16
2261	<i>Dioryctria</i>	<i>mutatella</i>	Fuchs	2	4
2262	<i>Dioryctria</i>	<i>schuetzeella</i>	Fuchs	2	2
2263	<i>Dioryctria</i>	<i>sylvestrella</i>	Ratzeb.	2	7
2280	<i>Pempeliella</i>	<i>ornatella</i>	D.& Sch.	4	10
2281	<i>Pempeliella</i>	<i>sororiella</i>	Z.	4	21
2300	<i>Myelopsis</i>	<i>tetricella</i>	D.& Sch.	1	3
2307	<i>Assara</i>	<i>terebrella</i>	Z.	4	11
2324	<i>Phycitodes</i>	<i>binaevella</i>	Hb.	3	9
CRAMBIDAE					
2345	<i>Chrysoteuchia</i>	<i>culmella</i>	L.	2	6
2346	<i>Crambus</i>	<i>pascuella</i>	L.	1	1
2352	<i>Crambus</i>	<i>lathoniellus</i>	Z.	5	39
2354	<i>Crambus</i>	<i>perella</i>	Sc.	4	34
2357	<i>Agriphila</i>	<i>tristella</i>	D.& Sch.	1	3
2360	<i>Agriphila</i>	<i>straminella</i>	D.& Sch.	1	1
2365	<i>Catoptria</i>	<i>myella</i>	Hb.	5	41
2367	<i>Catoptria</i>	<i>speculalis</i>	Hb.	2	3
2368	<i>Catoptria</i>	<i>pyramidella</i>	Tr.	9	49
2369	<i>Catoptria</i>	<i>luctiferella</i>	Hb.	2	4
2371	<i>Catoptria</i>	<i>conchella</i>	D.& Sch.	7	45
2373	<i>Catoptria</i>	<i>pinella</i>	L.	1	3
2374	<i>Catoptria</i>	<i>margaritella</i>	D.& Sch.	2	2
2378	<i>Catoptria</i>	<i>falsella</i>	D.& Sch.	3	27
2383	<i>Catoptria</i>	<i>combinella</i>	D.& Sch.	2	30
2390	<i>Thisanotia</i>	<i>chrysonuchella</i>	Sc.	1	5
2419	<i>Scoparia</i>	<i>pyralella</i>	D.& Sch.	2	11
2420	<i>Scoparia</i>	<i>ingratella</i>	Z.	1	30
2413	<i>Scoparia</i>	<i>manifestella</i>	H.S.	2	103
2416	<i>Scoparia</i>	<i>ambigualis</i>	Tr.	4	11
2414	<i>Scoparia</i>	<i>subfusca</i>	Hw.	4	55
2415	<i>Scoparia</i>	<i>basistrigalis</i>	Knaggs	2	22
2431	<i>Eudonia</i>	<i>mercurella</i>	L.	4	58
2421	<i>Eudonia</i>	<i>lacustrata</i>	Panz.	2	33
2427	<i>Eudonia</i>	<i>sudetica</i>	Z.	2	6
2423	<i>Eudonia</i>	<i>murana</i>	Curtis	1	2
2436	<i>Evergestis</i>	<i>sophialis</i>	F.	5	47
2437	<i>Evergestis</i>	<i>forficalis</i>	L.	1	1
2438	<i>Evergestis</i>	<i>politalis</i>	D.& Sch.	1	1
2455	<i>Pyrausta</i>	<i>aurata</i>	Sc.	2	7
2456	<i>Pyrausta</i>	<i>purpuralis</i>	L.	2	6
2467	<i>Pyrausta</i>	<i>cingulata</i>	L.	1	1
2468	<i>Pyrausta</i>	<i>aerealis</i>	Hb.	4	12
2480	<i>Microstega</i>	<i>pandalis</i>	Hb.	6	16
2486	<i>Eunhypara</i>	<i>hortulata</i>	L.	4	4
2487	<i>Perinephila</i>	<i>lancealis</i>	D.& Sch.	9	24
2488	<i>Phlyctaenia</i>	<i>coronata</i>	Hufn.	7	13
2491	<i>Mutuuraia</i>	<i>terrealis</i>	Tr.	7	57
2493	<i>Anania</i>	<i>funebis</i>	Ström	1	1
2494	<i>Anania</i>	<i>verbascalis</i>	D.& Sch.	4	18
2496	<i>Ebulea</i>	<i>crocealis</i>	Hb.	6	85
2498	<i>Opsibotys</i>	<i>fuscalis</i>	D.& Sch.	9	60
2500	<i>Udea</i>	<i>lutealis</i>	Hb.	1	17
2502	<i>Udea</i>	<i>prunalis</i>	D.& Sch.	1	10

hygrophil, hauptsächlich in Moorbereichen

Steiermarkweit nur 2 aktuelle Fundstellen

2505	<i>Udea</i>	<i>olivalis</i>	D.& Sch.	6	51	
2506	<i>Udea</i>	<i>nebulalis</i>	Hb.	3	29	
2507	<i>Udea</i>	<i>decrepitalis</i>	H.S.	2	2	die östlichsten Funde in meiner Datenbank
2510	<i>Udea</i>	<i>alpinalis</i>	D.& Sch.	6	26	
2511	<i>Udea</i>	<i>elutalis</i>	D.& Sch.	1	1	
2512	<i>Udea</i>	<i>cyanalis</i>	LaH.	1	1	
2521	<i>Nomophila</i>	<i>noctuella</i>	D.& Sch.	2	2	Weitwanderer
2528	<i>Pleuroptya</i>	<i>ruralis</i>	Sc.	2	12	
2530	<i>Agrotera</i>	<i>nemoralis</i>	Sc.	2	2	
LASIOCAMPIDAE						
2535a	<i>Trichiura</i>	<i>crataegi</i>	L.	1	2	
2536	<i>Poecilocampa</i>	<i>populi</i>	L.	1	2	
2542a	<i>Lasiocampa</i>	<i>quercus</i>	L.	1	1	f. alpina
2545	<i>Euthrix</i>	<i>potatoria</i>	L.	1	1	
2546a	<i>Cosmotriche</i>	<i>lunigera</i>	Esp.	2	2	
2552	<i>Dendrolimus</i>	<i>pini</i>	L.	10	39	
SPHINGIDAE						
2558	<i>Sphinx</i>	<i>ligustri</i>	L.	4	7	
2559	<i>Hyloicus</i>	<i>pinastris</i>	L.	11	81	
2561	<i>Smerinthus</i>	<i>ocellatus</i>	L.	1	8	
2562	<i>Mimas</i>	<i>tiliae</i>	L.	1	1	
2563	<i>Laothoe</i>	<i>populi</i>	L.	3	4	
2567	<i>Macroglossum</i>	<i>stellatarum</i>	L.	2	2	Weitwanderer
2571	<i>Hyles</i>	<i>euphorbiae</i>	L.	3	4	
2575	<i>Deilephila</i>	<i>elpenor</i>	L.	4	6	
2576	<i>Deilephila</i>	<i>porcellus</i>	L.	6	23	
SATURNIIDAE						
2583	<i>Aglaia</i>	<i>tau</i>	L.	1	1	typisches Buchenwald-Tier
HESPERIIDAE						
2584	<i>Carterocephalus</i>	<i>palaemon</i>	Pallas	4	5	
2586	<i>Thymelicus</i>	<i>sylvestris</i>	Poda	3	5	
2587	<i>Thymelicus</i>	<i>lineolus</i>	O.	2	2	
2589	<i>Hesperia</i>	<i>comma</i>	L.	2	2	
2590	<i>Ochlodes</i>	<i>venatus</i>	Brem & G	6	14	
2591	<i>Erynnis</i>	<i>tages</i>	L.	10	55	
2596	<i>Pyrgus</i>	<i>malvae</i>	L.	4	4	
2600	<i>Pyrgus</i>	<i>alveus</i>	Hb.	1	1	
2607	<i>Pyrgus</i>	<i>andromedae</i>	Wallgr.	1	3	
PAPILIONIDAE						
2610	<i>Pamassius</i>	<i>apollo</i>	L.	5	9	
2611	<i>Pamassius</i>	<i>mnemosyne</i>	L.	6	36	
2613	<i>Papilio</i>	<i>machaon</i>	L.	3	4	
PIERIDAE						
2615	<i>Leptidea</i>	<i>sinapis</i>	L.	8	17	
2618	<i>Colias</i>	<i>phicomone</i>	Esp.	2	2	starker Rückgang aus unbekannter Ursache
2622	<i>Colias</i>	<i>hyale</i>	L.	3	21	Determination problematisch, alfaciensis?
2625	<i>Gonepteryx</i>	<i>rhamni</i>	L.	6	11	
2628	<i>Pieris</i>	<i>rapae</i>	L.	15	79	
2631	<i>Pieris</i>	<i>napi</i>	L.	26	138	
2632	<i>Pieris</i>	<i>bryoniae</i>	Hb.	2	9	
2635	<i>Anthocharis</i>	<i>cardamines</i>	L.	10	50	
NYMPHALIDAE						
2636	<i>Apatura</i>	<i>iris</i>	L.	1	1	
2647	<i>Nymphalis</i>	<i>antiopa</i>	L.	9	10	
2648	<i>Inachis</i>	<i>io</i>	L.	20	144	
2649	<i>Vanessa</i>	<i>atalanta</i>	L.	18	69	Weitwanderfalter
2650	<i>Cynthia</i>	<i>cardui</i>	L.	14	47	Weitwanderfalter
2651	<i>Aglais</i>	<i>urticae</i>	L.	21	75	
2652	<i>Polygonia</i>	<i>c-album</i>	L.	12	39	
2654	<i>Argynnis</i>	<i>paphia</i>	L.	10	71	
2656	<i>Argynnis</i>	<i>aglaja</i>	L.	6	7	
2658	<i>Argynnis</i>	<i>niobe</i>	L.	1	1	
2662	<i>Brenthis</i>	<i>ino</i>	Rott.	1	1	
2663	<i>Boloria</i>	<i>pales</i>	D.& Sch.	6	9	
2666	<i>Clossiana</i>	<i>selene</i>	D.& Sch.	2	2	
2667	<i>Clossiana</i>	<i>euphrosyne</i>	L.	8	27	

2668	<i>Clossiana</i>	<i>thore</i>	Hb.	5	9	
2669	<i>Clossiana</i>	<i>titania</i>	Esp.	3	5	
2676	<i>Melitaea</i>	<i>diamina</i>	Lang.	4	7	
2677	<i>Melitaea</i>	<i>athalia</i>	Rott.	5	19	
2680	<i>Melitaea</i>	<i>aurelia</i>	Nickerl.	1	1	auffallender Fund, Beleg überprüfen
2687	<i>Hypodryas</i>	<i>cynthia</i>	D.& Sch.	2	2	
2688	<i>Eurodryas</i>	<i>aurinia</i>	Rott.	1	1	EU-Schutzgut
SATYRIDAE						
2700	<i>Erebia</i>	<i>ligea</i>	L.	2	6	
2701	<i>Erebia</i>	<i>euryale</i>	Esp.	8	70	
2703	<i>Erebia</i>	<i>manto</i>	D.& Sch.	7	40	
2709	<i>Erebia</i>	<i>aethiops</i>	Esp.	8	50	
2710	<i>Erebia</i>	<i>medusa</i>	D.& Sch.	1	2	
2719	<i>Erebia</i>	<i>pronoe</i>	Esp.	12	105	
2723	<i>Erebia</i>	<i>oeme</i>	Hb.	1	1	
2726	<i>Maniola</i>	<i>jurtina</i>	L.	2	2	
2736	<i>Pararge</i>	<i>aegeria</i>	L.	1	2	
2738	<i>Lasiommata</i>	<i>maera</i>	L.	6	14	
2739	<i>Lasiommata</i>	<i>petropolitana</i>	F.	4	5	
LYCAENIDAE						
2743	<i>Callophrys</i>	<i>rubri</i>	L.	1	2	
2752	<i>Lycaena</i>	<i>phlaeas</i>	L.	2	2	
2755	<i>Lycaena</i>	<i>tityrus</i>	Poda	6	6	
2761	<i>Cupido</i>	<i>minimus</i>	Fsl.	6	9	
2769	<i>Scolitantides</i>	<i>orion</i>	Pallas	1	1	Scheibenbauers. höchster Nachweis im Land
2779	<i>Aricia</i>	<i>agestis</i>	D.& Sch.	8	11	
2780b	<i>Aricia</i>	<i>artaxerxes allous</i>	Geyer	2	2	
2785	<i>Cyaniris</i>	<i>semiargus</i>	Rott.	7	15	
2791	<i>Lysandra</i>	<i>coridon</i>	Poda	7	12	
2794	<i>Polyommatus</i>	<i>icarus</i>	Rott.	5	7	
DREPANIDAE						
2798	<i>Watsonalla</i>	<i>cultraria</i>	F.	7	24	
2799	<i>Drepana</i>	<i>falcataria</i>	L.	2	2	
2803	<i>Thyatira</i>	<i>batis</i>	L.	11	26	
2804	<i>Habrosyne</i>	<i>pyritoides</i>	Hufn.	11	47	
2806	<i>Tethea</i>	<i>or</i>	Goeze	2	26	
2807	<i>Tetheella</i>	<i>fluctuosa</i>	Hb.	1	3	
2808	<i>Ochropacha</i>	<i>duplaris</i>	L.	11	416	
GEOMETRIDAE						
2816	<i>Alsophila</i>	<i>aescularia</i>	D.& Sch.	1	1	
2820	<i>Geometra</i>	<i>papilionaria</i>	L.	3	5	
2828	<i>Hemistola</i>	<i>chrysoprasaria</i>	Esp.	4	9	
2829	<i>Jodis</i>	<i>lactearia</i>	L.	2	2	
2830	<i>Jodis</i>	<i>putata</i>	L.	1	3	
2825	<i>Chlorissa</i>	<i>cloraria</i>	Hb.	1	1	
2862	<i>Idaea</i>	<i>biselata</i>	Hufn.	3	11	
2875	<i>Idaea</i>	<i>aversata</i>	L.	8	25	
2878	<i>Idaea</i>	<i>straminata</i>	Bkh.	3	11	
2835	<i>Scopula</i>	<i>nigropunctata</i>	Hufn.	2	7	
2837	<i>Scopula</i>	<i>omata</i>	Sc.	3	6	
2841	<i>Scopula</i>	<i>incanata</i>	L.	8	60	
2840	<i>Scopula</i>	<i>marginipunctata</i>	Goeze	1	2	wärmeliebend petrophil, wohl an Obergrenze
2890	<i>Cyclophora</i>	<i>linearia</i>	Hb.	8	22	
2902	<i>Scotopteryx</i>	<i>bipunctaria</i>	D.& Sch.	2	6	
2904	<i>Scotopteryx</i>	<i>chenopodiata</i>	L.	5	13	
2909	<i>Xanthorhoe</i>	<i>biriviata</i>	Bkh.	5	13	
2910	<i>Xanthorhoe</i>	<i>designata</i>	Hufn.	11	31	
2912	<i>Xanthorhoe</i>	<i>spadicearia</i>	D.& Sch.	7	42	
2913	<i>Xanthorhoe</i>	<i>ferrugata</i>	Cl.	2	2	
2914	<i>Xanthorhoe</i>	<i>quadrifasciata</i>	Cl.	2	4	
2915	<i>Xanthorhoe</i>	<i>montanata</i>	D.& Sch.	11	293	
2916	<i>Xanthorhoe</i>	<i>fluctuata</i>	L.	7	21	
2919	<i>Catarhoe</i>	<i>cuculata</i>	Hufn.	10	42	
2922	<i>Epirhoe</i>	<i>tristata</i>	L.	4	15	
2923	<i>Epirhoe</i>	<i>alternata</i>	Müll.	5	13	
2924	<i>Epirhoe</i>	<i>rivata</i>	Hb.	1	1	

2925	<i>Epirrhoe</i>	<i>molluginata</i>	Hb.	10	114	
2926	<i>Epirrhoe</i>	<i>galiata</i>	D.& Sch.	10	141	
2928	<i>Camptogramma</i>	<i>bilineata</i>	L.	1	1	
2930	<i>Entephria</i>	<i>flavata</i>	Osth.	3	5	
2931	<i>Entephria</i>	<i>cyanata</i>	Hb.	2	4	
2932	<i>Entephria</i>	<i>flavicinctata</i>	Hb.	1	1	
2933	<i>Entephria</i>	<i>infidaria</i>	LaH.	1	1	
2934	<i>Entephria</i>	<i>caesiata</i>	D.& Sch.	8	66	
2938	<i>Mesoleuca</i>	<i>albicillata</i>	L.	9	27	
2940	<i>Lampropteryx</i>	<i>suffumata</i>	D.& Sch.	4	36	
2942	<i>Cosmorhoe</i>	<i>ocellata</i>	L.	9	57	
2943	<i>Nebula</i>	<i>salicata</i>	Hb.	13	223	
2944	<i>Nebula</i>	<i>tophaceata</i>	D.& Sch.	8	23	
2945	<i>Nebula</i>	<i>nebulata</i>	Tr.	6	15	
2946	<i>Nebula</i>	<i>achromaria</i>	LaH.	1	2	wärmeliebend petrophil
2947	<i>Eulithis</i>	<i>prunata</i>	L.	1	1	
2949	<i>Eulithis</i>	<i>populata</i>	L.	5	6	
2951	<i>Eulithis</i>	<i>pyraliata</i>	D.& Sch.	1	1	
2952	<i>Ecliptopera</i>	<i>silaceata</i>	D.& Sch.	6	10	
2953	<i>Ecliptopera</i>	<i>capitata</i>	H.S.	5	7	
2954	<i>Chloroclysta</i>	<i>siterata</i>	Hufn.	11	65	
2955	<i>Chloroclysta</i>	<i>miata</i>	L.	5	13	
2956	<i>Chloroclysta</i>	<i>citrata</i>	L.	5	100	
2957	<i>Chloroclysta</i>	<i>truncata</i>	Hufn.	9	20	
2958	<i>Cidaria</i>	<i>fulvata</i>	J.Forst.	4	4	
2959	<i>Plemyra</i>	<i>rubiginata</i>	D.& Sch.	3	3	
2962a	<i>Thera</i>	<i>variata</i>	D.& Sch.	5	8	Determination problematisch
2964	<i>Thera</i>	<i>britannica</i>	Turner	7	30	
2966	<i>Thera</i>	<i>cognata</i>	Thnb.	1	1	
2968	<i>Eustroma</i>	<i>reticulatum</i>	D.& Sch.	3	3	
2969	<i>Electrophaes</i>	<i>corylata</i>	Thnb.	2	2	
2970	<i>Colostygia</i>	<i>aptata</i>	Hb.	4	23	
2971	<i>Colostygia</i>	<i>olivata</i>	D.& Sch.	4	6	
2972	<i>Colostygia</i>	<i>aqueata</i>	Hb.	9	23	
2973	<i>Colostygia</i>	<i>lineolata</i>	F.	6	7	
2974	<i>Colostygia</i>	<i>kollariaria</i>	H.S.	3	12	
2976	<i>Colostygia</i>	<i>austriacaria</i>	H.S.	1	17	
2978	<i>Colostygia</i>	<i>pectinataria</i>	Knoch	9	31	
2979	<i>Hydriomena</i>	<i>furcata</i>	Thnb.	4	8	
2980	<i>Hydriomena</i>	<i>impluviata</i>	D.& Sch.	9	145	
2981	<i>Hydriomena</i>	<i>ruberata</i>	Frr.	2	5	
2983	<i>Horisme</i>	<i>vitalbata</i>	D.& Sch.	6	8	
2985	<i>Horisme</i>	<i>tersata</i>	D.& Sch.	5	10	
2987	<i>Horisme</i>	<i>aemulata</i>	Hb.	5	28	
2990	<i>Melanthia</i>	<i>procellata</i>	D.& Sch.	8	46	
2991	<i>Melanthia</i>	<i>alaudaria</i>	Frr.	4	4	
2992	<i>Pareulype</i>	<i>berberata</i>	D.& Sch.	13	35	
2996	<i>Hydria</i>	<i>cervinalis</i>	Sc.	4	7	
2997	<i>Hydria</i>	<i>undulata</i>	L.	2	2	
2998	<i>Triphosa</i>	<i>sabaudiata</i>	Dup.	1	1	stenöke Art, soll auf <i>Juniperus sabinata</i> leben
2999	<i>Triphosa</i>	<i>dubitata</i>	L.	1	4	
3000	<i>Philereme</i>	<i>vetulata</i>	D.& Sch.	3	12	
3005	<i>Euphyia</i>	<i>frustata</i>	Tr.	1	1	südliche wärmeliebende petrophile Art
3007	<i>Euphyia</i>	<i>scripturata</i>	Hb.	5	18	
3008	<i>Epimta</i>	<i>dilutata</i>	D.& Sch.	2	16	
3011	<i>Operophtera</i>	<i>brumata</i>	L.	2	5	
3012	<i>Operophtera</i>	<i>fagata</i>	Scharf.	1	1	stenöke Art
3114	<i>Aplocera</i>	<i>praeformata</i>	Hb.	12	104	
3120	<i>Venusia</i>	<i>blomeri</i>	Curtis	4	5	
3121	<i>Venusia</i>	<i>cambrica</i>	Curtis	7	65	
3122	<i>Euchoeca</i>	<i>nebulata</i>	Sc.	5	9	
3123	<i>Asthena</i>	<i>albulata</i>	Hufn.	7	16	
3125	<i>Hydrelia</i>	<i>flammeolaria</i>	Hufn.	9	88	
3126	<i>Hydrelia</i>	<i>sylvata</i>	D.& Sch.	2	11	
3127	<i>Minoa</i>	<i>murinata</i>	Sc.	3	14	vorwiegend tagaktiv
3133	<i>Nothocasis</i>	<i>sertata</i>	Hb.	5	46	

3028	<i>Mesotype</i>	<i>parallelolineata</i>	Retz.	2	2	
3014	<i>Perizoma</i>	<i>affinitata</i>	Stph.	2	2	
3015	<i>Perizoma</i>	<i>alchemillata</i>	L.	11	290	
3019	<i>Perizoma</i>	<i>minorata</i>	Tr.	2	38	
3020	<i>Perizoma</i>	<i>blandiata</i>	D. & Sch.	4	5	
3021	<i>Perizoma</i>	<i>albulata</i>	D. & Sch.	5	62	
3026	<i>Perizoma</i>	<i>incultaria</i>	H.S.	2	9	
3013	<i>Martania</i>	<i>taeniata</i>	Stph.	1	8	stenöke Art, wenige Fundstellen
3025	<i>Gagitodes</i>	<i>sagittata</i>	F.	1	1	stenöke Art
3105	<i>Chloroclystis</i>	<i>v-ata</i>	Hw.	1	1	
3107	<i>Pasiphila</i>	<i>rectangulata</i>	L.	1	1	
3035	<i>Eupithecia</i>	<i>abietaria</i>	Goeze	2	6	
3037	<i>Eupithecia</i>	<i>linariata</i>	D. & Sch.	2	6	
3039	<i>Eupithecia</i>	<i>pyreneata</i>	Mabille	1	2	
3050	<i>Eupithecia</i>	<i>venosata</i>	F.	7	12	
3073	<i>Eupithecia</i>	<i>tripunctaria</i>	H.S.	1	2	
3102	<i>Eupithecia</i>	<i>tantillaria</i>	Bsd.	4	311	
3101	<i>Eupithecia</i>	<i>lariciata</i>	Frr.	1	1	
3100	<i>Eupithecia</i>	<i>lanceata</i>	Hb.	1	1	
3092	<i>Eupithecia</i>	<i>nanata</i>	Hb.	2	2	
3085	<i>Eupithecia</i>	<i>distinctaria</i>	H.S.	1	3	
3063	<i>Eupithecia</i>	<i>veratraria</i>	H.S.	6	28	
3067	<i>Eupithecia</i>	<i>satyrata</i>	Hb.	1	10	
3065	<i>Eupithecia</i>	<i>cauchiata</i>	Dup.	2	6	
3068	<i>Eupithecia</i>	<i>absinthiata</i>	Cl.	3	8	
3076	<i>Eupithecia</i>	<i>icterata</i>	Vill.	5	18	
3078	<i>Eupithecia</i>	<i>impurata</i>	Hb.	5	28	
3075	<i>Eupithecia</i>	<i>subfuscata</i>	Hw.	2	13	
3137	<i>Abraxas</i>	<i>sylvatus</i>	Sc.	6	28	
3138	<i>Lomasipilis</i>	<i>marginata</i>	L.	12	106	
3139	<i>Ligdia</i>	<i>adustata</i>	D. & Sch.	2	2	
3147	<i>Semiothisa</i>	<i>clathrata</i>	L.	5	30	
3143	<i>Semiothisa</i>	<i>notata</i>	L.	7	17	
3144	<i>Semiothisa</i>	<i>alternata</i>	D. & Sch.	1	4	
3145	<i>Semiothisa</i>	<i>signaria</i>	Hb.	3	8	
3146	<i>Semiothisa</i>	<i>liturata</i>	Cl.	6	18	
3156	<i>Itame</i>	<i>brunneata</i>	Thnb.	1	40	
3163	<i>Plagodis</i>	<i>pulveraria</i>	L.	5	24	
3164	<i>Plagodis</i>	<i>dolabraria</i>	L.	3	8	
3166	<i>Opisthograptis</i>	<i>luteolata</i>	L.	10	42	
3170	<i>Pseudopanthera</i>	<i>macularia</i>	L.	6	30	vorwiegend tagaktiv
3173	<i>Apeira</i>	<i>syringaria</i>	L.	1	1	am Hirschofen höchster Fund in der Steierm.
3179	<i>Ennomos</i>	<i>erosaria</i>	D. & Sch.	1	1	
3181	<i>Selenia</i>	<i>dentaria</i>	F.	3	3	
3182	<i>Selenia</i>	<i>lunularia</i>	Hb.	6	16	
3185	<i>Odontopera</i>	<i>bidentata</i>	Cl.	10	32	
3189	<i>Colotois</i>	<i>pennaria</i>	L.	1	1	
3190	<i>Angerona</i>	<i>prunaria</i>	L.	2	2	
3194	<i>Lycia</i>	<i>hirtaria</i>	Cl.	2	2	
3199	<i>Biston</i>	<i>stratarius</i>	Hufn.	1	1	
3200	<i>Biston</i>	<i>betularius</i>	L.	13	27	
3203	<i>Agriopis</i>	<i>aurantiaria</i>	Hb.	2	15	
3205	<i>Erannis</i>	<i>defoliaria</i>	Cl.	3	21	
3209	<i>Peribatodes</i>	<i>rhomboidarius</i>	D. & Sch.	3	10	
3210	<i>Peribatodes</i>	<i>secundarius</i>	D. & Sch.	5	16	
3214	<i>Deileptenia</i>	<i>ribeata</i>	Cl.	3	11	
3215	<i>Alcis</i>	<i>repandata</i>	L.	9	89	
3216	<i>Alcis</i>	<i>bastelbergeri</i>	Hirschke	6	17	
3217	<i>Alcis</i>	<i>jubatus</i>	Thnb.	1	1	stenöke Art, ausgesprochen selten
3219	<i>Boarmia</i>	<i>roboraria</i>	D. & Sch.	5	26	
3221	<i>Serraca</i>	<i>punctinalis</i>	Sc.	6	44	
3223	<i>Fagivorina</i>	<i>arenaria</i>	Hufn.	5	12	
3225	<i>Ectropis</i>	<i>crepuscularia</i>	D. & Sch.	1	2	
3226	<i>Paradarisa</i>	<i>consonaria</i>	Hb.	2	13	
3227	<i>Parectropis</i>	<i>similaria</i>	Hufn.	2	41	
3228	<i>Aethalura</i>	<i>punctulata</i>	D. & Sch.	2	17	

3232	<i>Cabera</i>	<i>pusaria</i>	L.	11	35	
3234	<i>Cabera</i>	<i>exanthemata</i>	Sc.	9	30	
3235	<i>Lomographa</i>	<i>bimaculata</i>	F.	3	3	
3236	<i>Lomographa</i>	<i>temerata</i>	D.& Sch.	6	8	
3239	<i>Campaea</i>	<i>margaritata</i>	L.	8	20	
3241	<i>Hylaea</i>	<i>fasciaria prasinaria</i>	D.& Sch.	5	18	ausschließlich grüne Form
3242	<i>Puengeleria</i>	<i>capreolaria</i>	D.& Sch.	2	3	
3245	<i>Gnophos</i>	<i>obfuscatus</i>	D.& Sch.	5	10	
3248	<i>Charissa</i>	<i>pullata</i>	D.& Sch.	5	19	
3252	<i>Charissa</i>	<i>glaucinaria</i>	Hb.	16	143	
3254	<i>Elophos</i>	<i>dilucidarius</i>	D.& Sch.	7	16	
3256b	<i>Elophos</i>	<i>vittarius mendicar.</i>	H.S.	1	4	
NOTODONTIDAE						
3276	<i>Phalera</i>	<i>bucephala</i>	L.	7	11	
3280	<i>Furcula</i>	<i>bicipis</i>	Bkh.	1	1	
3281	<i>Furcula</i>	<i>furcula</i>	Cl.	5	11	
3282	<i>Furcula</i>	<i>bifida</i>	Brahm	1	3	
3283	<i>Stauropus</i>	<i>fagi</i>	L.	8	13	
3285	<i>Notodonta</i>	<i>dromedarius</i>	L.	7	7	
3286	<i>Notodonta</i>	<i>torva</i>	Hb.	3	5	
3287	<i>Notodonta</i>	<i>ziczac</i>	L.	6	6	
3291	<i>Drymonia</i>	<i>dodonea</i>	D.& Sch.	6	160	
3297	<i>Pheosia</i>	<i>gnoma</i>	F.	4	6	
3298	<i>Ptilophora</i>	<i>plumigera</i>	D.& Sch.	2	2	
3299	<i>Pterostoma</i>	<i>palpinum</i>	Cl.	5	7	
3300	<i>Ptilodon</i>	<i>capucina</i>	L.	11	35	
3301	<i>Ptilodontella</i>	<i>cucullina</i>	D.& Sch.	6	16	
3306	<i>Clostera</i>	<i>anachoreta</i>	D.& Sch.	1	1	an der Obergrenze
3309	<i>Clostera</i>	<i>pigra</i>	Hufn.	1	1	
LYMANTRIIDAE						
3314	<i>Calliteara</i>	<i>pudibunda</i>	L.	10	33	
3321	<i>Lymantria</i>	<i>monacha</i>	L.	3	17	
3322	<i>Arctomis</i>	<i>l-nigrum</i>	Müll.	5	21	
ARCTIIDAE						
3331	<i>Miltochrista</i>	<i>miniata</i>	J.Forst.	4	19	
3332	<i>Cybosia</i>	<i>mesomella</i>	L.	4	8	
3335	<i>Atolmis</i>	<i>rubricollis</i>	L.	11	76	
3336	<i>Lithosia</i>	<i>quadra</i>	L.	1	2	
3337	<i>Eilema</i>	<i>deplana</i>	Esp.	8	42	
3339	<i>Eilema</i>	<i>lurideola</i>	Z.	1	5	
3340	<i>Eilema</i>	<i>complana</i>	L.	8	111	
3346	<i>Eilema</i>	<i>sororcula</i>	Hufn.	6	34	
3347	<i>Setema</i>	<i>cereola</i>	Hb.	2	13	
3348	<i>Setina</i>	<i>irreola</i>	L.	2	3	
3356	<i>Phragmatobia</i>	<i>fuliginosa</i>	L.	1	1	
3358	<i>Parasemia</i>	<i>plantaginis</i>	L.	1	1	
3361	<i>Spilosoma</i>	<i>luteum</i>	Hufn.	11	26	
3362	<i>Spilosoma</i>	<i>lubricipedum</i>	L.	7	13	
3365	<i>Diaphora</i>	<i>mendica</i>	Cl.	1	2	
3369	<i>Diacrisia</i>	<i>sannio</i>	L.	7	16	
3371	<i>Pericallia</i>	<i>matronula</i>	L.	3	3	höchst gefährdet aus unbekannter Ursache
3372	<i>Arctia</i>	<i>caja</i>	L.	6	42	auffallend häufig
3374	<i>Arctia</i>	<i>villica</i>	L.	1	1	
3376	<i>Callimorpha</i>	<i>dominula</i>	L.	2	15	
3377	<i>Euplagia</i>	<i>quadripunctaria</i>	Poda	1	1	
3378	<i>Tyria</i>	<i>jacobaeae</i>	L.	1	1	höchst gefährdet aus unbekannter Ursache
NOCTUIDAE						
3385	<i>Trisateles</i>	<i>emortualis</i>	D.& Sch.	5	21	
3388	<i>Herminia</i>	<i>tarsicrinalis</i>	Knoch	7	32	
3390	<i>Herminia</i>	<i>grisealis</i>	D.& Sch.	5	21	
3392	<i>Polypogon</i>	<i>strigilata</i>	L.	2	2	
3393	<i>Polypogon</i>	<i>tentacularia</i>	L.	1	10	
3397	<i>Rivula</i>	<i>sericealis</i>	Sc.	2	4	
3403	<i>Hypena</i>	<i>proboscidalis</i>	L.	12	38	
3405	<i>Hypena</i>	<i>obesalis</i>	Tr.	3	3	
3407	<i>Hypena</i>	<i>crassalis</i>	F.	10	27	

3408	<i>Phytometra</i>	<i>viridaria</i>	Cl.	2	4	
3409	<i>Scoliopteryx</i>	<i>libatrix</i>	L.	1	1	
3434	<i>Lygephila</i>	<i>viciae</i>	Hb.	3	5	
3435	<i>Lygephila</i>	<i>craccae</i>	D.& Sch.	1	1	
3445	<i>Laspeyria</i>	<i>flexula</i>	D.& Sch.	10	33	
3450	<i>Nola</i>	<i>confusalis</i>	H.S.	2	5	
3462	<i>Bena</i>	<i>prasinana</i>	L.	7	17	
3463	<i>Pseudoips</i>	<i>fagana</i>	F.	1	1	
3464	<i>Panthea</i>	<i>coenobita</i>	Esp.	9	23	
3465	<i>Trichosea</i>	<i>ludifica</i>	L.	2	2	stenöke Art
3466	<i>Colocasia</i>	<i>coryli</i>	L.	7	21	
3469	<i>Moma</i>	<i>alpium</i>	Osb.	6	10	
3470	<i>Acronicta</i>	<i>alni</i>	L.	6	21	
3471	<i>Acronicta</i>	<i>cuspidis</i>	Hb.	1	4	
3473	<i>Acronicta</i>	<i>psi</i>	L.	8	24	
3474	<i>Acronicta</i>	<i>aceris</i>	L.	6	8	
3475	<i>Acronicta</i>	<i>leporina</i>	L.	3	3	
3476	<i>Acronicta</i>	<i>megacephala</i>	D.& Sch.	3	3	
3479	<i>Acronicta</i>	<i>auricoma</i>	D.& Sch.	3	6	
3480	<i>Acronicta</i>	<i>euphorbiae</i>	D.& Sch.	11	24	
3481	<i>Acronicta</i>	<i>rumicis</i>	L.	5	8	
3482	<i>Craniophora</i>	<i>ligustri</i>	D.& Sch.	11	57	
3496	<i>Protodeltode</i>	<i>pygarga</i>	Hufn.	8	175	
3497	<i>Deltode</i>	<i>deceptoris</i>	Sc.	4	21	
3511	<i>Euchalcia</i>	<i>variabilis</i>	Piller	8	51	
3514	<i>Polychrysis</i>	<i>moneta</i>	F.	1	1	
3518	<i>Diachrysis</i>	<i>chrysis</i>	L.	8	10	
1227b	<i>Diachrysis</i>	<i>tutti</i>	Kostr.	7	11	
3522	<i>Diachrysis</i>	<i>chryson</i>	Esp.	2	3	
3526	<i>Autographa</i>	<i>gamma</i>	L.	8	23	
3527	<i>Autographa</i>	<i>pulchrina</i>	Hw.	6	15	
3529	<i>Autographa</i>	<i>jota</i>	L.	8	34	
3530	<i>Autographa</i>	<i>bractaea</i>	D.& Sch.	6	12	
3534	<i>Syngrapha</i>	<i>interrogationis</i>	L.	2	5	
3535	<i>Aingrapha</i>	<i>ain</i>	Hohenw.	4	37	
3538	<i>Abrostola</i>	<i>triplesia</i>	L.	3	12	
3540	<i>Abrostola</i>	<i>asclepiadis</i>	D.& Sch.	10	71	
3547	<i>Cucullia</i>	<i>lactucae</i>	D.& Sch.	2	2	
3548	<i>Cucullia</i>	<i>lucifuga</i>	D.& Sch.	1	1	
3551	<i>Cucullia</i>	<i>campanulae</i>	Freyer	3	3	
3556	<i>Cucullia</i>	<i>asteris</i>	D.& Sch.	1	1	
3561	<i>Cucullia</i>	<i>verbasci</i>	L.	1	1	
3569	<i>Calliergis</i>	<i>ramosa</i>	Esp.	4	11	
3573	<i>Amphipyra</i>	<i>pyramidea</i>	L.	2	5	
3574b	<i>Amphipyra</i>	<i>berbera svenssoni</i>	Fletcher	1	5	
3575	<i>Amphipyra</i>	<i>perflua</i>	F.	2	2	
3584	<i>Heliothis</i>	<i>peltigera</i>	D.& Sch.	2	2	Weitwanderfalter
3586	<i>Helicoverpa</i>	<i>armigera</i>	Hb.	1	1	Weitwanderfalter
3588	<i>Pyrrhia</i>	<i>umbra</i>	Hufn.	3	5	
3597	<i>Caradrina</i>	<i>morpheus</i>	Hufn.	1	1	
3605	<i>Eremodrina</i>	<i>gilva</i>	Donz.	2	8	
3606	<i>Hoplodrina</i>	<i>octogenaria</i>	Goeze	1	2	
3607	<i>Hoplodrina</i>	<i>blanda</i>	D.& Sch.	1	8	
3608	<i>Hoplodrina</i>	<i>superstes</i>	O.	1	1	
3609	<i>Hoplodrina</i>	<i>respersa</i>	D.& Sch.	7	10	
3618	<i>Dypterygia</i>	<i>scabriuscula</i>	L.	6	15	
3619	<i>Rusina</i>	<i>ferruginea</i>	Esp.	8	20	
3623	<i>Trachea</i>	<i>atriplicis</i>	L.	1	1	
3624	<i>Euplexia</i>	<i>lucipara</i>	L.	12	188	
3625	<i>Phlogophora</i>	<i>meticulosa</i>	L.	1	1	Weitwanderfalter
3626	<i>Phlogophora</i>	<i>scita</i>	Hb.	2	3	
3627	<i>Hyppa</i>	<i>rectilinea</i>	Esp.	8	25	
3628	<i>Auchmis</i>	<i>detersa</i>	Esp.	4	8	
3629	<i>Actinotia</i>	<i>polyodon</i>	Cl.	4	5	
3647	<i>Cosmia</i>	<i>trapezina</i>	L.	6	13	
3650	<i>Xanthia</i>	<i>togata</i>	Esp.	1	1	

3651	<i>Xanthia</i>	<i>aurago</i>	D.& Sch.	1	1
3655	<i>Xanthia</i>	<i>citrigo</i>	L.	1	1
3659	<i>Agrochola</i>	<i>circellaris</i>	Hufn.	1	2
3661	<i>Agrochola</i>	<i>macilenta</i>	Hb.	2	3
3665	<i>Agrochola</i>	<i>litura</i>	L.	2	3
3668	<i>Eupsilia</i>	<i>transversa</i>	Hufn.	1	1
3680	<i>Brachionycha</i>	<i>nubeculosa</i>	Esp.	1	1
3683	<i>Brachylomia</i>	<i>viminalis</i>	F.	5	9
3686	<i>Lithomoia</i>	<i>solidaginis</i>	Hb.	1	1
3692	<i>Lithophane</i>	<i>consocia</i>	Bkh.	1	3
3698	<i>Allophyes</i>	<i>oxyacanthae</i>	L.	1	1
3707	<i>Antitype</i>	<i>chi</i>	L.	3	12
3711	<i>Polymixis</i>	<i>xanthomista</i>	Hb.	3	20
3714	<i>Polymixis</i>	<i>gemmea</i>	Tr.	4	6
3715	<i>Blepharita</i>	<i>satura</i>	D.& Sch.	6	13
3716	<i>Mniotype</i>	<i>adusta</i>	Esp.	10	49
3718	<i>Apamea</i>	<i>monoglyphia</i>	Hufn.	11	29
3720	<i>Apamea</i>	<i>lithoxylea</i>	D.& Sch.	1	2
3721	<i>Apamea</i>	<i>sublustris</i>	Esp.	1	1
3722	<i>Apamea</i>	<i>crenata</i>	Hufn.	3	6
3725	<i>Apamea</i>	<i>remissa</i>	Hb.	1	1
3729	<i>Apamea</i>	<i>furva</i>	D.& Sch.	5	5
3731	<i>Apamea</i>	<i>maillardi</i>	Geyer	2	3
3732	<i>Apamea</i>	<i>zeta</i>	Tr.	4	4
3733	<i>Apamea</i>	<i>rubrireana</i>	Tr.	3	3
3736	<i>Apamea</i>	<i>illyria</i>	Frr.	3	8
3737	<i>Loscopia</i>	<i>scolopacina</i>	Esp.	1	2
3740	<i>Oligia</i>	<i>strigilis</i>	L.	7	25
3742	<i>Oligia</i>	<i>latruncula</i>	D.& Sch.	7	44
3750	<i>Photedes</i>	<i>captiuncula</i>	Tr.	1	8
3756	<i>Amphipoea</i>	<i>oculea</i>	L.	3	7
3784	<i>Calocestra</i>	<i>microdon</i>	Guenée	8	43
3790	<i>Lacanobia</i>	<i>w-latinum</i>	Hufn.	5	7
3794	<i>Lacanobia</i>	<i>thalassina</i>	Hufn.	7	24
3795	<i>Lacanobia</i>	<i>contigua</i>	D.& Sch.	9	15
3797	<i>Hada</i>	<i>nana</i>	Hufn.	5	13
3798	<i>Hecatera</i>	<i>dysodea</i>	D.& Sch.	3	4
3799	<i>Hecatera</i>	<i>bicolorata</i>	Hufn.	4	19
3803	<i>Hadena</i>	<i>compta</i>	D.& Sch.	1	3
3806	<i>Hadena</i>	<i>albimacula</i>	Bkh.	1	1
3808	<i>Hadena</i>	<i>caesia</i>	D.& Sch.	9	26
3813	<i>Aneda</i>	<i>rivularis</i>	F.	7	9
3817	<i>Heliophobus</i>	<i>reticulata</i>	Goeze	3	9
3818	<i>Heliophobus</i>	<i>kitti</i>	Schaw.	1	3
3821	<i>Melanchra</i>	<i>persicariae</i>	L.	9	71
3822	<i>Caramica</i>	<i>pisi</i>	L.	10	36
3823	<i>Mamestra</i>	<i>brassicae</i>	L.	3	5
3824	<i>Papestra</i>	<i>biren</i>	Goeze	7	71
3825	<i>Polia</i>	<i>bombycina</i>	Hufn.	6	43
3826	<i>Polia</i>	<i>tricoma</i>	Hufn.	4	31
3827	<i>Polia</i>	<i>nebulosa</i>	Hufn.	8	32
3832	<i>Mythimna</i>	<i>conigera</i>	D.& Sch.	1	1
3833	<i>Mythimna</i>	<i>ferrago</i>	F.	5	13
3834	<i>Mythimna</i>	<i>albipuncta</i>	D.& Sch.	3	3
3841	<i>Mythimna</i>	<i>andereggii</i>	Bsd.	7	49
3846	<i>Orthosia</i>	<i>incerta</i>	Hufn.	1	1
3847	<i>Orthosia</i>	<i>gothica</i>	L.	3	6
3855	<i>Panolis</i>	<i>flammea</i>	D.& Sch.	1	2
3861	<i>Neuronis</i>	<i>decimalis</i>	Poda	1	1
3862	<i>Pachetra</i>	<i>sagittigera</i>	Hufn.	7	16
3864	<i>Lasionycta</i>	<i>proxima</i>	Hb.	1	1
3865	<i>Axylia</i>	<i>putris</i>	L.	9	71
3868	<i>Ochropleura</i>	<i>pecta</i>	L.	11	50
3870	<i>Diarsia</i>	<i>mendica</i>	F.	6	12
3871	<i>Diarsia</i>	<i>dahlia</i>	Hb.	2	2
3872	<i>Diarsia</i>	<i>brunnea</i>	D.& Sch.	7	36

3873	<i>Diarsia</i>	<i>rubi</i>	View.	1	2	
3875	<i>Noctua</i>	<i>pronuba</i>	L.	4	7	Binnenwanderer
3876	<i>Noctua</i>	<i>fimbriata</i>	Schreber	3	3	
3878	<i>Noctua</i>	<i>comes</i>	Hb.	3	5	
3885	<i>Lycophotia</i>	<i>porphyrea</i>	D. & Sch.	8	23	
3887	<i>Chersotis</i>	<i>ocellina</i>	D. & Sch.	1	2	
3889	<i>Chersotis</i>	<i>multangula</i>	Hb.	3	5	
3890	<i>Chersotis</i>	<i>cuprea</i>	D. & Sch.	3	3	
3892	<i>Margasotis</i>	<i>margaritacea</i>	deVill.	3	8	
3894	<i>Rhyacia</i>	<i>helvetina</i>	Bsd.	3	4	
3897	<i>Epipsilia</i>	<i>grisea</i>	F.	4	8	
3902	<i>Eurois</i>	<i>occulta</i>	L.	2	5	
3906	<i>Graphiphora</i>	<i>augur</i>	F.	1	5	
3907	<i>Eugnorisma</i>	<i>depuncta</i>	L.	5	39	
3911	<i>Xestia</i>	<i>speciosa</i>	Hb.	1	1	
3914	<i>Xestia</i>	<i>c-nigrum</i>	L.	3	6	
3915	<i>Xestia</i>	<i>ditrapezium</i>	D. & Sch.	5	9	
3916	<i>Xestia</i>	<i>triangulum</i>	Hufn.	4	10	
3917	<i>Xestia</i>	<i>ashworthii</i>	Dbld.	11	82	
3918	<i>Xestia</i>	<i>baja</i>	D. & Sch.	4	17	
3919	<i>Xestia</i>	<i>rhomboidea</i>	Esp.	1	1	
3922	<i>Xestia</i>	<i>collina</i>	Bsd.	1	1	
3925	<i>Eugraphe</i>	<i>sigma</i>	D. & Sch.	4	44	
3927	<i>Cerastis</i>	<i>rubricosa</i>	D. & Sch.	2	2	
3928	<i>Sora</i>	<i>leucographa</i>	D. & Sch.	1	1	
3930	<i>Anaplectoides</i>	<i>prasina</i>	D. & Sch.	10	40	
3937	<i>Euxoa</i>	<i>birivia</i>	D. & Sch.	1	1	stenöke Art, ausgesprochen selten 1:280.000
3938	<i>Euxoa</i>	<i>decora</i>	D. & Sch.	5	17	
3943	<i>Euxoa</i>	<i>nigricans</i>	L.	5	22	
3955	<i>Agrotis</i>	<i>ipilon</i>	Hufn.	3	3	
3957	<i>Agrotis</i>	<i>exclamationis</i>	L.	1	1	
3961	<i>Agrotis</i>	<i>simplonia</i>	Geyer	8	29	

Anhang LEPIDAT-Ausdruck

Im Anhang sind Ergebnisse verschiedener Computer-Auswertungen zu finden. Anstelle einer Produktinformation werden die wichtigsten hier kommentiert.

Altersstruktur: klar ist die Aktualität der Daten zu erkennen.

Nachweisstruktur: Es scheint ein Naturgesetz zu sein, dass die meisten Arten mit jeweils nur einem Nachweis registriert werden. Mit zwei Nachweisen gibt es deutlich weniger Arten.

Mengenstruktur: Auch hier ist die Zahl der Nachweise, bei der die betreffende Art mit nur einem Exemplar registriert worden ist, absolut dominant. Insgesamt gibt es aber eine große Artendiversität, offensichtlich hauptsächlich mit schwachen Populationen. Dieser Zustand ist wesentlich besser als wenige, aber individuenstarke Populationen, wenngleich das Gefährdungspotential von schwachen Populationen größer ist und zu ihrer Erhaltung einen sorgsamsten Umgang mit dem Lebensraum erfordert.

Dominanz-Tabelle: Der Vergleichspunkt für 85 % der Menge liegt im optimalen Bereich von 30 bis 35 % der Arten. Diese Verteilung signalisiert einen sehr naturnahen Zustand der Kontrollstellen. Die Häufigkeitsstruktur der Arten ist ausgewogen, die Menge als Nahrung für andere im Kreislauf der Natur stützt sich nicht nur auf einige wenige Arten. Aber es muß auch angemerkt werden, dass die „seltene“ Hälfte der Arten – also 50 % der Arten! – mit ihrem Beitrag von nur 5,3 % an der Menge naturwertig nur einen untergeordneten Beitrag zum Kreislauf stellt, aber in diesem Artensegment sind alle uns als „wertvoll“ weil selten bis extrem selten vorkommende Arten versammelt.

Höhenverteilung: Etwa 68 % aller Arten kommen von den tiefsten Stellen unseres Landes bis in die montane Stufe und noch höher vor, wenn man als Untergrenze 600 m nimmt, sogar 87 %. Eine montane Untergrenze haben nur 6 %. Die östlichen Ostalpen haben offenbar weniger subalpine und alpine Arten als Gebirgszüge weiter im Westen, umso dringender ist ihre Erkundung.

Artendiversität: Dieses Diagramm zeigt sehr deutlich die jahreszeitlichen Lücken, die bisher weitgehend wetterbedingt waren. Es zeigt aber auch das enorme Potential im kurzen Bergsommer. Mit einer Spitze von 224 Arten in einer Nacht sprengt die Scheibenbauerschütt die artenarmen steirischen Verhältnisse und liegt im Bereich der wesentlich reicheren Gebirgsfauna Westösterreichs. Möglicherweise ein Hinweis darauf, dass das Gebiet forstlich nie so mit Fichten verwüstet worden ist wie sonst in weiten Teilen der Steiermark üblich.

Literatur

HABELER H. 2005. Brauchen Schmetterlinge Lawinenrinnen? – Im Gseis, Herbst 2005: 20 – 21.

HOFFMANN, F. & KLOS R. 1914-23. Die Schmetterlinge Steiermarks I-VII. Mitteilungen des Naturwissenschaftlichen Vereines für Steiermark, Graz 50: 184-328, 51: 249-441, 52: 91-243, 53: 47-209, 54: 89-160, 55: 1-86, 59: 1-66.

HUEMER P. & TARMANN G. 1993. Die Schmetterlinge Österreichs (Lepidoptera). – Beilagenband 5 Veröff. Mus. Ferdinandeum, Innsbruck, 224 Seiten.

MACK W. 1985. Ordnung Lepidoptera, II. Teil. In: FRANZ H. (Hrgb.) Die Nordost-Alpen im Spiegel ihrer Landtierwelt, 5: 1-484. – Universitätsverlag Wagner, Innsbruck.

PROHASKA K. & HOFFMANN F. 1924. Die Schmetterlinge Steiermarks. VIII. – Mitt. Naturw. Ver. Steiermark, 60: 35-113.



Arctia caja

LAND: Steiermark (A)

Bearbeitet von Heinz HABLER am 2.11.2006

GEBIETSZONE: Ennstaler Alpen

Archivdatei: NAGEDAT.dbf (Nationalpark Gesäuse, alle Quellen), Größe 3107 Datensätze

Zahl eigener / fremder Exkursionen zum geografischen Begriff: 44 / 11

ÜBERSICHT insgesamt: 649 Arten, Mikro / Makro: 178 / 471 Arten, statistisch auswertbar 587 Arten
 3.107 Daten, 496 / 2.611 Daten, 2.624 Daten
 16.849 Stück, 2.483 / 14.366 Stück, 15.119 Stück

Nachweise je Art (Maß für Erforschungsstand) 4,79 2,79 / 5,54
 Verhältnis 'Makro-' / 'Mikro'- Arten: 2,65 (1/V = 0,378)
 Mittelwert aller durchschnittlichen Häufigkeiten: 4,27
 Einzelstückarten: 118 Arten = 18,2 % der Arten
 Dominanzanalyse, Vergleichspunkt: 85 % der Menge stellen 30,2 % der Arten (normal: 25-35 %)
 Arten-Anteil der 'dominanten' Hälfte der Menge (50 %): 39 Arten = 6,1 % der Arten
 Mengen-Anteil der 'seltenen' Hälfte des Artbestandes: 794 Stück = 4,7 % der Menge
 Mengenverteilungs-Güte (Lebensraum-Beurteilung) 28,6 (1-10 schlecht, 10-100 gut)
 statistisch erfaßter Zeitraum vom 14. 7.2003 - 27.10.2006, Datenanteil: 84,5 %
 erste Fundangabe: von 31. 7.1904

ALTERSSTRUKTUR DER FUNDATEN: / ALTERSSTRUKTUR DER LETZTEN ART-NACHWEISE:
 < 10 Jahre alt bei 3065 Funddaten / bei 632 Arten
 > 10 - 20 Jahre alt bei 33 Funddaten / bei 13 Arten
 > 20 - 30 Jahre alt bei 0 Funddaten / bei 0 Arten
 > 40 - 50 Jahre alt bei 0 Funddaten / bei 0 Arten
 > 50 - 70 Jahre alt bei 7 Funddaten / bei 2 Arten
 > 70 Jahre alt bei 2 Funddaten / bei 2 Arten ältester Fund: 102 Jahre alt

NACHWEISSTRUKTUR DER ARTEN			MENGENSTRUKTUR DER NACHWEISE		
Nachweise je Art	Zahl der Arten in diesem Bereich		Menge/Nachw.	Zahl der Nachweise	
1	190		1	1124	
2	101	im Mittel:	2	549	im Mittel:
3	66	4,8 Nachw./Art	3	379	5,4 Stück/Nachw.
4	45		4	217	
5	33		5	150	
6	40		6	120	
7 - 8	52		7 - 8	116	
9 - 10	38		9 - 10	148	
11 - 23	83		11 - 23	183	
24 - 50	1		24 - 50	99	
51 - 100	0		51 - 100	13	
101 - 300	0		101 - 300	9	
höchste Nachweiszahl:	26 (Pier.napi)		größte Menge:	200 (Eupi.tantillaria)	

DOMINANZ-TABELLE, nach fallendem Mengenbeitrag der Arten berechnet

Artanteil % Mengensumme % Mengenannteil %

1- 5	43,9	43,9	
6- 10	59,0	15,1	
11- 15	68,7	9,7	
16- 20	75,8	7,1	
21- 25	81,0	5,2	
26- 30	84,9	4,0	
31- 35	88,2	3,3	85 % der Menge stellen 30,15 % der Arten
36- 40	90,9	2,7	
41- 45	93,0	2,2	
46- 50	94,7	1,72	die 'häufigeren' 50 % der Arten bringen 94,7 % der Menge,
51- 55	96,0	1,28	die 'seltenen' 50 % der Arten bringen 5,3 % der Menge!
56- 60	97,0	0,99	

Artanteil %	Mengensumme %	Mengenanteil %
61- 65	97,8	0,77
66- 70	98,4	0,58
71- 80	99,2	0,78
81- 90	99,6	0,45
91-100	100,0	0,39

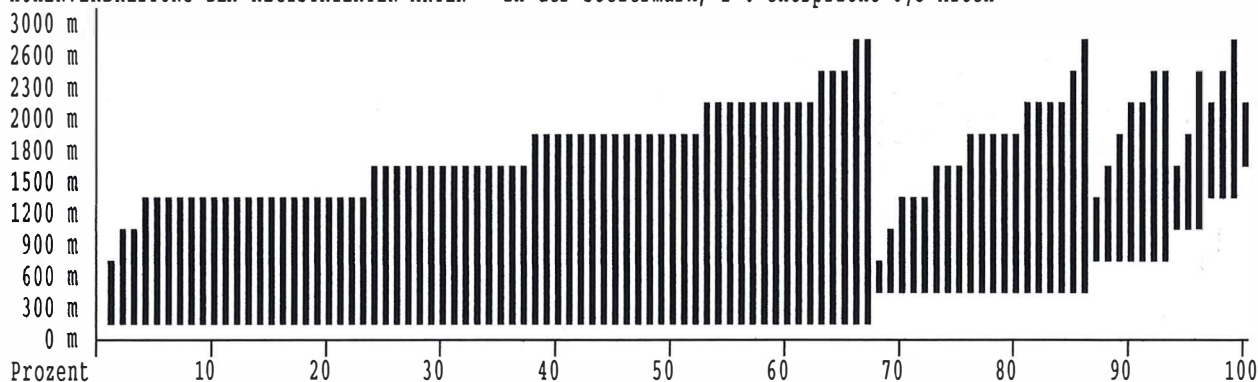
Je höher der Artanteil am 85 %-Punkt ist,
desto naturnäher erscheint der Lebensraum.
Höchste bisher festgestellte Werte um 50 %, tiefste um 6%.

VERTEILUNG DER FUNDATEN AUF DIE HÖHENSTUFEN:

Höhenbereich	Zahl der Arten	Zahl der Daten	beobachtete Menge
301 - 600 m	1	1	1
601 - 900 m	490	1165	5686
901 - 1200 m	89	278	1245
1201 - 1500 m	450	1659	9913

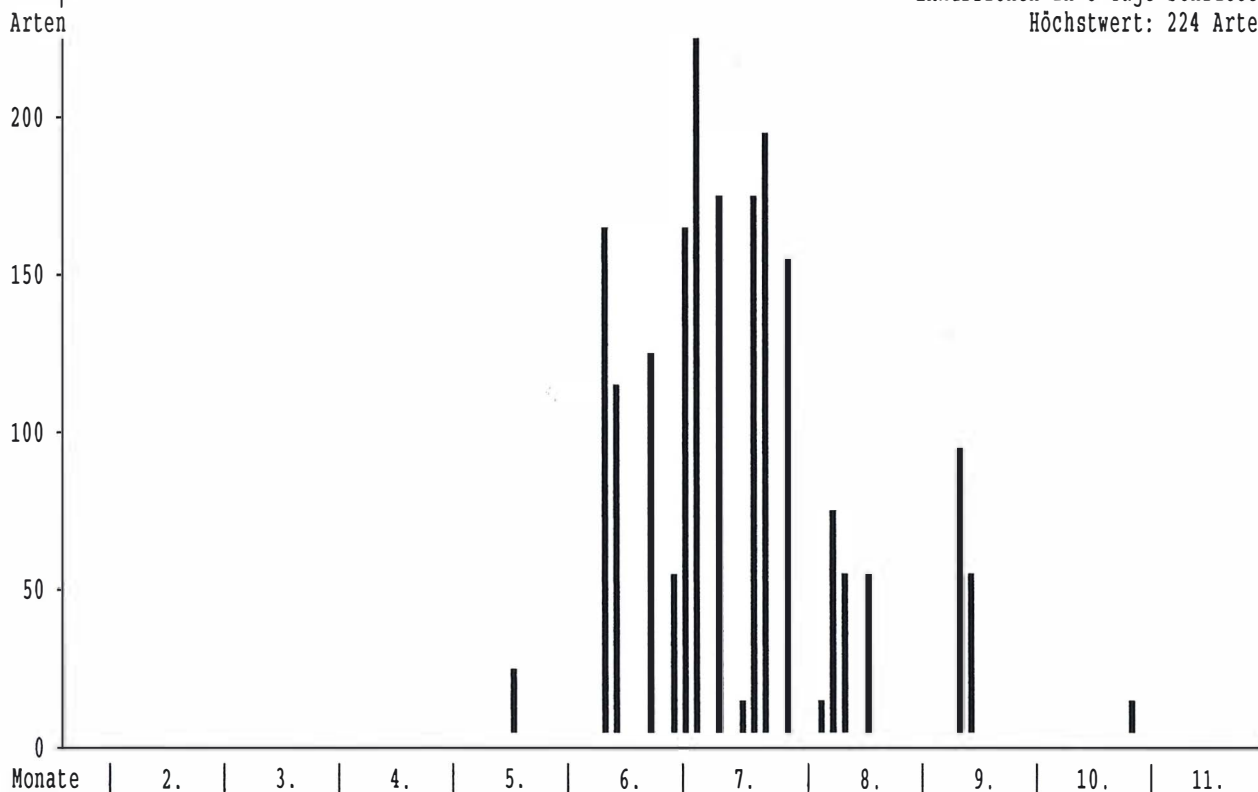
tiefstgelegener Fund auf 503 m
höchstgelegener Fund auf 1500 m

HÖHENVERBREITUNG DER REGISTRIERTEN ARTEN in der Steiermark, 1 % entspricht 6,5 Arten



ARTENDIVERSITÄT IM LAUF DES JAHRES

Höchste Artenzahlen von
Exkursionen in 3-Tage-Schritten
Höchstwert: 224 Arten



AUSWERTUNG DER ÖKOSIGNATUREN DER REGISTRIERTEN ARTEN

Die Angaben sind landesspezifisch!

1. ANALYSE DER REGISTRIERTEN ARTEN NACH DER HÖHENVERBREITUNG IM LAND Steiermark (A)

Höhenbereich	angenäherte Höhenstufen	Signatur	Arten	Stück
1 - 600m	planar-collin	(PC..)	5 ' /	32 '
1 - 900m	planar-c-submontan	(PU..)	10 ' /	14 '
1 - 1500m	planar-c-u-montan	(PM..)	215 ' /	4716 '
1 - 1800m	planar-c-u-m-n-hochmontan	(PH..)	98 ' /	3719 '
1 - 2000m	planar-c-u-m-n-n-h-subalpin	(PS..)	66 ' /	2114 '
1 - 2600m	planar-c-u-m-n-h-s-alpin	(PA..)	27 ' /	1497 '
301 - 600m	collin	(CC..)	4 ' /	8 '
301 - 900m	collin-submontan	(CU..)	6 ' /	12 '
301 - 1500m	collin-u-montan	(CM..)	44 ' /	752 '
301 - 1800m	collin-u-m-n-hochmontan	(CH..)	31 ' /	1138 '
301 - 2000m	collin-u-m-n-h-subalpin	(CS..)	25 ' /	1032 '
301 - 2600m	collin-u-m-n-h-s-alpin	(CA..)	11 ' /	303 '
601 - 900m	submontan	(UU..)	3 ' /	52 '
601 - 1500m	submontan-montan	(UM..)	11 ' /	113 '
601 - 1800m	submontan-m-n-hochmontan	(UH..)	7 ' /	76 '
601 - 2000m	submontan-m-n-h-subalpin	(US..)	11 ' /	369 '
601 - 2600m	submontan-m-n-h-s-alpin	(UA..)	19 ' /	473 '
901 - 1200m	montan1	(MM..)	2 ' /	5 '
901 - 1500m	montan1-montan2	(MN..)	1 ' /	1 '
901 - 1800m	montan1-n-hochmontan	(MH..)	5 ' /	15 '
901 - 2600m	montan-n-h-s-alpin	(MA..)	3 ' /	10 '
1201 - 2000m	montan2-h-subalpin	(NS..)	1 ' /	4 '
1201 - 2600m	montan2-h-s-alpin	(NA..)	2 ' /	13 '
1501 - 2000m	hochmontan-subalpin	(HS..)	2 ' /	2 '

2. ANALYSE DES WANDERFALTERSTATUS UND DER BESONDEREN ANSPRÜCHE DER REGISTRIERTEN ARTEN

Wanderfalterstatus / besondere Ansprüche	Signatur	Arten	Stück
Weitwanderfalter, nicht bodenständig	(..W.)	9 ' /	157 '
Binnenwanderer, bodenständig	(..B.)	11 ' /	624 '
Irrgast, nur gelegentlicher Einflug	(..J.)	1 ' /	1 '
Ubiquist, in fast allen Lebensräumen	(..U.)	15 ' /	1104 '
hygrophil (z.B. auf Sumpfwiesen)	(..h.)	7 ' /	19 '
xerothermophile Art	(..x.)	2 ' /	3 '
petrophil (Felsen, Schutthalden ..)	(..p.)	3 ' /	15 '
stenöke Art allgemein	(..s.)	3 ' /	5 '

Der Rest der Arten hatte keine Anmerkung für besondere Ansprüche

3. ANALYSE DES VON NATUR AUS GEFÄHRDETEN / UNGEFÄHRDETEN ARTENSEKTORS

Gefährdungs-Status	Signatur	Arten	Stück
ungefährdet, sehr hohe Vitalität	(...9)	100 ' /	6044 '
ungefährdet, hohe Vitalität	(...8)	118 ' /	3596 '
nahezu ungefährdet	(...7)	76 ' /	1857 '
gering gefährdet	(...6)	79 ' /	1036 '
stark gefährdet, sehr selten	(...5)	24 ' /	214 '

4. GEFÄHRDUNG NACH ROTE-LISTE-EINSCHÄTZUNG

potentiell gefährdet	(...4)	1 ' /	1 '
gefährdet	(...3)	19 ' /	178 '
stark gefährdet	(...2)	9 ' /	53 '
vielleicht durch Pflegeprogramm zu halten	(...1)	4 ' /	9 '
seit mehr als 70 Jahren nicht registriert	(...0)	0 ' /	0 '

EXKURSIONS-VERTEILUNG JAHRESZEITLICH (in 3-Tage-Schritten) - bei Tag 26, bei Nacht 21 Exkursionen

N ■■■ . . . ■ ,■■■ . ■ : ■■ ■ : ■■ ■ ■■■

2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. | 11.

DOMINANZ-ARTENLISTE NACH FALLENDER MENGE GEREIHT, für die häufigsten 10 % der Arten, nur aus Exkursionen

L.Nr.	Gattung	Art	Menge	Mengenanteil %	Anteilsumme %
1	Eupithecia	tantillaria Bsd.	1164	7,70	7,70
2	Ochropacha	duplaris L.	551	3,64	11,34
3	Perizoma	alchemillata L.	290	1,92	13,26
4	Xanthorhoe	montanata D. & Sch.	281	1,86	15,12
5	Hydriomena	impluviata D. & Sch.	273	1,81	16,93
6	Nebula	salicata Hb.	268	1,77	18,70
7	Thera	britannica Turner	262	1,73	20,43
8	Agrotis	simplonia Geyer	244	1,61	22,05
9	Chloroclysta	citrata L.	206	1,36	23,41
10	Chloroclysta	siterata Hufn.	205	1,36	24,76
11	Colocasia	coryli L.	197	1,30	26,07
12	Pseudopanthera	macularia L.	192	1,27	27,34
13	Euplexia	lucipara L.	183	1,21	28,55
14	Mythimna	andereggii Bsd.	170	1,12	29,67
15	Eilema	complana L.	168	1,11	30,78
16	Atolmis	rubricollis L.	168	1,11	31,89
17	Protodeltode	pygarga Hufn.	167	1,10	33,00
18	Charissa	glaucinararia Hb.	166	1,10	34,10
19	Drymonia	dodonea D. & Sch.	160	1,06	35,15
20	Hedya	dimidioalba Retz.	143	0,95	36,10
21	Epirrhoe	molluginata Hb.	142	0,94	37,04
22	Epirrhoe	galiata D. & Sch.	142	0,94	37,98
23	Lomaspilis	marginata L.	142	0,94	38,92
24	Aplocera	praeformata Hb.	136	0,90	39,82
25	Papestra	biren Goeze	132	0,87	40,69
26	Hyloicus	pinastri L.	117	0,77	41,46
27	Paradarisa	consonaria Hb.	112	0,74	42,21
28	Hydrelia	flammeolaria Hufn.	111	0,73	42,94
29	Craniophora	ligustri D. & Sch.	105	0,69	43,63
30	Scoparia	manifestella H.S.	103	0,68	44,32
31	Epiblema	hepaticana Tr.	101	0,67	44,98
32	Xanthorhoe	spadicearia D. & Sch.	101	0,67	45,65
33	Xanthorhoe	designata Hufn.	96	0,63	46,29
34	Scopula	incanata L.	94	0,62	46,91
35	Nothocasis	sertata Hb.	90	0,60	47,50
36	Eugnorisma	depuncta L.	90	0,60	48,10
37	Opisthograptis	luteolata L.	87	0,58	48,67
38	Ebulea	crocealis Hb.	85	0,56	49,24
39	Alcis	repandata L.	85	0,56	49,80
40	Entephria	caesiata D. & Sch.	80	0,53	50,33
41	Abrostola	asclepiadis D. & Sch.	79	0,52	50,85
42	Mniotype	adusta Esp.	78	0,52	51,37
43	Lampropteryx	suffumata D. & Sch.	76	0,50	51,87
44	Acronicta	alni L.	76	0,50	52,37
45	Xestia	ashworthii Dbld.	76	0,50	52,87
46	Lacanobia	thalassina Hufn.	75	0,50	53,37
47	Ptilodon	capucina L.	74	0,49	53,86
48	Opsibotys	fuscalis D. & Sch.	73	0,48	54,34
49	Selenia	lunularia Hb.	71	0,47	54,81
50	Axylia	putris L.	69	0,46	55,27
51	Melanchra	persicariae L.	68	0,45	55,72
52	Eulia	ministrana L.	66	0,44	56,15
53	Mutuuraia	terrealis Tr.	65	0,43	56,58
54	Venusia	cambrica Curtis	65	0,43	57,01

L.Nr.	Gattung	Art	Menge	Mengenanteil %	Anteilsumme %
55	Ochropleura	pecta L.	65	0,43	57,44
56	Erebia	pronoe Esp.	64	0,42	57,87
57	Buxoa	nigricans L.	64	0,42	58,29
58	Odontopera	bidentata Cl.	61	0,40	58,69
59	Erebia	euryale Esp.	60	0,40	59,09

Rechnerische Gesamtmenge, Exemplare: 16.849 0,0059 % je Exemplar

ARTENLISTE, NACH FALLENDER HÄUFIGKEIT GEREiht, für die häufigsten 3 % der Arten, nur aus Exkursionen

Gattung	Art	Stück je Exkursion	Nachweise
Eupithecia	tantillaria Bsd.	83,1	14
Scoparia	manifestella H.S.	51,5	2
Ochropacha	duplaris L.	32,4	17
Scoparia	ingratella Z.	30,0	1
Erebia	euryale Esp.	30,0	2
Hedya	dimidioalba Retz.	28,6	5
Xanthorhoe	montanata D. & Sch.	28,1	10
Drymonia	dodonea D. & Sch.	26,7	6
Perizoma	alchemillata L.	26,4	11
Chloroclysta	citrata L.	25,8	8
Psyche	crassiorella Bruand	25,0	1
Protodeltode	pygarga Hufn.	23,9	7
Gypsonoma	dealbana Fröl.	21,5	2
Erebia	pronoe Esp.	21,3	3
Parectropis	similaria Hufn.	20,5	2
Hydriomena	impluviata D. & Sch.	19,5	14
Perizoma	minorata Tr.	19,0	2
Agrotis	simplonia Geyer	18,8	13

ARTENLISTE, NACH FALLENDER MENGENDYNAMIK, für die ersten 3 % der Arten, nur mehr als 3 Exkursions-Nachweise

Gattung	Art	Mengendynamik-Faktor	größte Menge
---------	-----	----------------------	--------------

MENGENVERTEILUNGS-TABELLE

%-Anteil der Arten:	18,4	11,4	5,6	4,3	4,8	2,9	2,2	2,6	4,3	4,3	6,3	5,5	4,6	3,6	3,2
%-Anteil der Menge:	0,7	0,9	0,7	0,7	0,9	0,7	0,6	0,8	1,6	1,9	3,6	3,8	4,1	4,1	4,4
Zahl der Arten/Taxa:	108	67	33	25	28	17	13	15	25	25	37	32	27	21	19
Menge je Art/Taxon:	1	2	3	4	5	6	7	8	10	12	16	20	25	32	40
	3,7	3,1	2,7	1,2	1,2	1,2	1,4	0,5	0,9	0,0	0,0	0,2	0,0	0,2	0,0
	6,5	6,7	7,6	4,1	5,0	6,6	9,3	4,3	9,1	0,0	0,0	3,6	0,0	7,7	0,0
	22	18	16	7	7	7	8	3	5	0	0	1	0	1	0
	50	64	80	100	125	160	200	250	320	400	500	700	1000	2000	5000

STABILITÄTSKRITERIEN Mengenanteil der 50% 'seltenen' Arten: 794 Stück = 4,7 % von der Menge
 Artenanteil der 50% dominanten Menge: 39 Arten = 6,1 % vom Artbestand
 Mengenverteilungs-Güte: 28,6

Die Mengenverteilungs-Güte ist eine Hilfe bei der Beurteilung von Lebensräumen!

Zum Vergleich des Wertes: < 10 sehr gering
 10 - < 30 gering
 30 - < 100 gut
 > 100 sehr gut